

**Den 5 Thorschließern** 19 fl. 17 gr.

**Segersteller** 16 fl. 6 gr.

Hiervon kommen 6 fl. auf den Domglöckner und 6 gr. „vor kuesus-  
fett vnd kaumoel zuer schmier,“ und 10 fl. Jacob Weinreben vorm Seger  
auf dem Rathhause.

**Fleischwaage** 1 fl. 19 gr.

**Zum neuen Jahr** 4 fl.

Diese Verehrung erhielten blos die Diener und der Trompeter.

**Armbrustschützen** 57 fl. 7 gr. 6 pf.

Diese Gaben zerfallen in folgende:

- |        |       |   |
|--------|-------|---|
| 26 fl. | 6 gr. | Andres Hillebranth und Paul Trainern das Vortellgeld<br>auf 23 Wochen zu 24 gr.,  |
| 12 =   | — =   | dem Schützenmeister sein lohn,  |
| 12 =   | — =   | an 2 Faß Bier zum Bogelschießen,  |
| 2 =    | 2 =   | Kellergelt von 2 Faß Bier, so dabei ausgetrunken,   |
| 2 =    | 2 =   | von 2 Eimer R. Wein (Kellergelt),   |
| 2 =    | 16 =  | vor junge Hünner und pomeranze, so der Bauhmeister<br>vber den Stangenkuchen vnd Butterstriezel, so Georg<br>Trayner vom Forberge zu gebu pflichtigt, |
| — =    | 6 =   | der langen Marten vorn Stangn kuchen zubacken.  |

**Büchschützen** 29 fl. 6 gr.

Es wurde gegeben

- |        |       |                             |
|--------|-------|-----------------------------|
| 26 fl. | 6 gr. | Vorthailgeld auf 23 Wochen, |
| 3 =    | — =   | zum Königschießen.          |

**Wehfrauen** 27 fl. 3 gr.

Hiervon erhielten die Thürknechte, die Marstallknechte und die Stadt-  
knechte theils baares Geld, theils die fertige Kleidung geliefert.

**Zubuse auf Bergtheile** 240 fl. 12 gr. 10 pf.

Hierüber giebt die folgende Uebersicht der Grubengebäude Auskunft:  
St. Wolfgang, obere Silberschnur 10. Maas, Elias Fundgrube (verlangte  
nur Trinit. Zubuse), Kälbertanz, Brandstolln, güldne Aue, Silberschnur  
obere 5. 6. Maas.

Von Marienberger Bergtheilen wurden 4 Ruxe in König David, 2  
Ruxe im Muldner tiefen Stolln und  $\frac{1}{2}$  Rux im schwarzen Mohren mit  
Zubusen vom Rathe versteuert.

Außer den Zubusen wurde quartalig noch 1 fl. 3 gr. dem Aus-  
theiler und 2 gr. dem Gegenschreiber gegeben.